



Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG
Presseinformation

Dornbirn, 11. Mai 2020

Positive Jahresbilanz bei Ölz der Meisterbäcker Neuer Umsatz-Höchstwert 2019. - 2020 schaffen wir gemeinsam.

Dornbirn. Mit einem neuen Höchstwert beim Jahresumsatz für 2019 in Höhe von 206,4 Mio. Euro zieht das Vorarlberger Familienunternehmen Ölz der Meisterbäcker eine sehr erfreuliche Bilanz über das zurückliegende Geschäftsjahr. In einer ersten Zwischenbilanz für 2020 geht man von einem erhöhten In-Home Konsum aus und blickt positiv in die Zukunft, gemeinsam schaffen wir das.

Im Jahr 2019 setzte Ölz der Meisterbäcker Backwaren im Wert von insgesamt 206,4 Mio. Euro um. Das entspricht einem Umsatz-Plus zum Vorjahr von 1,8 Prozent und bedeutet den höchsten Wert in der Geschichte des erfolgreichen Backwarenherstellers aus Dornbirn (Vorarlberg). Das Marken-Wachstum fällt dabei mit einem Plus von 6,9 Prozent noch besser aus und geht auf Mengen- und Umsatzsteigerungen sowohl im Inland als auch im Ausland zurück.

Ebenso zugelegt hat Ölz bei den Beschäftigten, wo sich die gute wirtschaftliche Entwicklung mit dem neuen Höchststand von 925 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – davon 14 Lehrlinge in drei Lehrberufen – ausdrückt. „Dieser neue Umsatzrekord freut uns alle sehr und ist für mich das Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen der letzten Jahre“, ist Bernhard Ölz, geschäftsführender Gesellschafter von Ölz der Meisterbäcker, sichtlich stolz auf seine Teams und die allgemeine Unternehmensentwicklung.

„Das gute Ergebnis wird vor allem von der Marke Ölz getragen. Unsere Produktionskapazitäten stoßen jedoch an ihre Grenzen. Um die positive Konsumentennachfrage entsprechend abzuwickeln, sind zunehmend Verschiebungen im Produktportfolio notwendig. Darum sind wir froh, mit dem Neubau in Dornbirn die dringend benötigte Erweiterung realisieren zu können“, ergänzt Bernhard Ölz. Mit Blick auf die Exporte zählen neben Deutschland und der Schweiz die österreichischen Nachbarn Tschechien, die Slowakei und Slowenien zu den wichtigsten Zielmärkten für Ölz der Meisterbäcker. Insbesondere die Exportländer Tschechien und die Slowakei verzeichneten dabei 2019 eine sehr dynamische Entwicklung.



Bäckereierweiterung Wallenmahd im Plan

Nach intensiven Planungs- und Vorbereitungsarbeiten erfolgte Ende 2019 der Baustart für das wichtige Bauprojekt der Erweiterung des bestehenden Bäckereistandorts in Dornbirn-Wallenmahd. Auf einer Gesamtfläche von knapp 1,8 Hektar entsteht in verdichteter Bauweise eine der modernsten Bäckereien Europas. Im März dieses Jahres kam es zu einem dreiwöchigen Verzug, die Bautätigkeiten konnten aber bereits wieder planmäßig aufgenommen werden.

Bekanntnis zu Klimaschutz

Auch das Thema Nachhaltigkeit ist weiterhin fest in der Unternehmensstrategie von Ölz der Meisterbäcker verankert. „Als klimaaktiv pakt2020 Partner haben wir uns freiwillig zu konkreten Klimaschutzzielen auf betrieblicher Ebene verpflichtet und setzen diese laufend um. Bestes Beispiel dafür ist unser Erweiterungsprojekt selbst: Neben einer bestmöglichen Flächenverwertung legen wir hier großen Wert auf eine nachhaltige Energienutzung sowie begleitende Maßnahmen für den Umweltschutz“, erklärt Bernhard Ölz. Konkret bedeutet das zum Beispiel ein eigens erarbeitetes Energiekonzept zur Rückgewinnung der Abwärme der Backöfen, eine rund 1.000 m² große Photovoltaikanlage oder begrünte Dachflächen.

Corona Krise – Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht an erster Stelle

Ein umfangreicher Präventionsplan stellt die Sicherheit der Mitarbeiter an erste Stelle, und gewährleistet dadurch die Produktions- und Liefersicherheit.

Alle Arbeitsbereiche, Kantinen und Sozialräume wurden nach dem Motto „körperliche Distanz, aber soziale Nähe“ umgestaltet. Maskenpflicht gilt für alle Mitarbeiter überall dort, wo der Sicherheits-Abstand von mindestens 2 Meter nicht eingehalten werden kann.

Die ersten stufenweisen Lockerungen der strengen Hygienemaßnahmen erfolgten Anfang Mai mit großer Umsicht und laufenden Rückkoppelungen. Das Unternehmen hat dabei ein Ziel vor Augen: „Wichtig ist, dass wir alle gemeinsam gesund bleiben. Das ist weiterhin unser großer Fokus, wir müssen Neuinfektionen unbedingt vermeiden.“

Die möglichen Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis 2020 können derzeit noch nicht abgeschätzt werden. „Das Kaufverhalten der Konsumenten hat sich in Österreich genau wie in unseren Nachbarländern binnen weniger Tage deutlich geändert. Backwaren, die hygienisch verpackt sind und über einen längeren Zeitraum einen hohen Genusswert bieten, haben für Konsumenten in dieser Zeit eine besondere Bedeutung.“



Wir gehen davon aus, dass der In-Home Konsum auch in den nächsten Wochen auf einem höheren Niveau bleiben wird. Dabei ist aber die Entwicklung je nach Produktgruppe sehr unterschiedlich. Im Bereich von Toast und Sandwichbroten gibt es eine anhaltend höhere Nachfrage, süße Jausenprodukte haben hingegen durch das deutlich geänderte Konsumentenverhalten temporär an Bedeutung verloren.

Über Ölz der Meisterbäcker

Ölz der Meisterbäcker wurde 1938 von Rudolf Ölz gegründet. Der Familienbetrieb mit Hauptsitz in Dornbirn ist österreichischer Marktführer im Bereich Backwaren und Toastbrot. Die Ölz Produktpalette umfasst mehr als 100 Artikel sowie rund 30 saisonale Produkte. Das Unternehmen wird mittlerweile in der dritten Generation von der Familie Ölz geführt und stellt an zwei Standorten in Dornbirn Backwaren her. Ölz der Meisterbäcker beschäftigt über 925 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Gesamtumsatz von 206,4 Millionen Euro erwirtschaftet.

Factbox Ölz der Meisterbäcker

- Ölz der Meisterbäcker ist ein österreichisches Familienunternehmen
- Firmensitz ist in Dornbirn/Vorarlberg
- Ölz der Meisterbäcker ist die Nr. 1 im Bereich Backwaren in Österreich
- Umsatz 2019: 206,4 Mio. Euro
- Exportanteil: 44,5%
- Mitarbeiter: 925
- Klimaaktiv pakt2020 Partner
- Projektpartner klimaaktiv
- 5x Klimaschutzpreis klimaaktiv 2011, 2015, 2016, 2017 & 2019
- Teilnehmer des Energie-Effizienz Netzwerk Österreichs
- 100% Grünstrom
- Ausgezeichneter Lehrbetrieb
- Vorarlberger Integrationspreis 2017



Fotobeilage

Bild 1: Ölz Frischdienst im LEH Schutzschild

Bildtext: Schutz der Ölz Mitarbeiter steht an erster Stelle

Bildquelle: Ölz Meisterbäcker / Ölz eigen

Bild 2: Porträtbild Bernhard Ölz

Bildtext: Bernhard Ölz, geschäftsführender Gesellschafter von Ölz der Meisterbäcker.

Bildquelle: Ölz Meisterbäcker / Roland Paulitsch; [Fotograf]

Rückfragehinweis

ppa. Mag. Doris Wendel

Marketingleitung & Pressekoordination

Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG

Achstraße 9, A-6850 Dornbirn

Tel.: +43(0)5572/ 3840 – 170

E-Mail: presse@oelz.com